

**KLASSISCHES KAMMERKONZERT
mit dem »Trio InCanto«**

Freitag, 23. März 2018
Beginn: 19 Uhr, Haus 22, Festsaal

Programm

Joseph Haydn

(1732 – 1809)

Londoner Trio No. 3

Spirituoso

Andante

Allegro

Antonin Dvorak

(1841 – 1904)

Trio op. 74

Introduzione. Allegro ma non troppo

Larghetto

Scherzo. Vivace

Maurice Ravel

(1875 – 1937)

Toccatà und Divertimento

Astor Piazzolla

(1921 – 1992)

Vuelvo al sur

Chiquilin de Bachin

Carlos Gardel

(1890 – 1935)

Per una Cabeza

Johann Sebastian Bach

(1685 – 1750)

Trio- Sonate in G

Largo

Vivace

Adagio

Presto

Alexander Tscherepnin

(1899 – 1977)

Trio für Flöte, Violine und

Violoncello

Georges Bizet

(1838 – 1875)

Jeux d'enfant

Sulkhan Tsintsadze

(1925 – 1991)

Miniaturen

Pause

**Evangelisches Krankenhaus
Königin Elisabeth Herzberge gGmbH**

Herzbergstraße 79, 10365 Berlin
Telefon: (030) 54 72 – 0, www.keh-berlin.de

Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg

am Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH
Institut für Diagnostik der Epilepsien (IDE) gGmbH
Herzbergstraße 79, 10365 Berlin
www.ezbb.de

YEHUDI MENUHIN Live Music Now Berlin e.V.

Rappoltsweilerstraße 7, 14169 Berlin
Vorsitzende: Amelie von Gizycki
Kontakt: info@livemusicnow-berlin.de

Spendenkonten

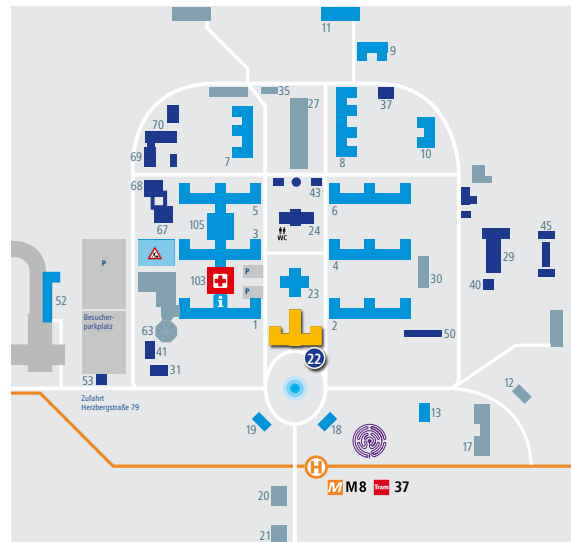
LMN Berlin e.V. / Deutsche Bank Berlin

IBAN: DE09 1007 0000 0306 448200

LMN Berlin e.V. / Commerzbank Berlin

IBAN: DE73 1004 0000 0206 301400

KEH-Geländeplan (Haus 22 gelb markiert)



Parkplätze befinden sich am Eingang des KEH-Geländes.

Diakonie



Kammerkonzert

23. März 2018



20 Jahre Kammerkonzerte

am Epilepsie-Zentrum

Berlin-Brandenburg

im Evangelischen Krankenhaus

Königin Elisabeth Herzberge



Herzliche Einladung zur Konzertreihe 2017/2018

Gemeinsam mit YEHUDI MENUHIN Live Music Now Berlin e. V. war die Konzertreihe »Kammerkonzerte am Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg« im Evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge (KEH) vor 20 Jahren ins Leben gerufen worden. Sie bringt Musik zu den Patienten und auch zu Menschen, die nicht in ein Konzerthaus gehen können.

Auch das letzte Konzert im Jubiläumsjahr des Krankenhauses wird ein besonderes musikalisches Ereignis: das »Trio InCanto« beschließt mit Werken alter Meister und neuzeitlicher Komponisten die Konzertreihe 2017/18.

Das Credo des berühmten Geigers Yehudi Menuhin lautet: »Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude«. Darum hatte er im Jahr 1977 den Verein »Live Music Now« gegründet, der auf der einen Seite die Förderung von jungen Musikern ermöglichen sollte, indem sie andererseits kostenlose Konzerte für Menschen geben, die selten mit klassischer Musik in Berührung kommen.

Die Mitglieder von YEHUDI MENUHIN Live Music Now Berlin e.V. organisieren Konzerte in Krankenhäusern, Behinderteneinrichtungen, Altersheimen und anderen sozialen Institutionen. Dadurch werden hochbegabte junge Musiker aus den Berliner Musikhochschulen gefördert. Die dafür nötigen Gelder werden ausschließlich über Spenden gewonnen.

Die Kammerkonzerte im Festsaal des KEH dauern – mit einer kurzen Pause – etwa 90 Minuten und beginnen jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen

Prof. Dr. Martin Holtkamp
Epilepsie-Zentrum

Amelie von Gizycki (Vorsitzende)
Lily Heiliger, Dr. Annedore Pfeiffer (Konzertbetreuung)
YEHUDI MENUHIN Live Music Now Berlin e.V.

Pastorin Hella Thorbahn
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Konzertprogramm 2017/2018

Kammerkonzerte am Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg
Beginn jeweils um 19 Uhr

Freitag, 27. Oktober 2017

Haus 22, Festsaal

Das **SCARBO KLAVIERTRIO** mit Rimma Benyumova (Violine), Aram Yagubyan (Violoncello) und Raúl da Costa (Klavier) spielt Werke klassischer Meister.

Freitag, 24. November 2017

Haus 22, Alte Kapelle

Ein **ORGELKONZERT** der besonderen Art bietet Kasimir Anaplotis an der Orgel gemeinsam mit Mayumi Kanagawa (Violine) und Cosmas Anaplotis (Flöte und Blockflöte) als Gast.

Freitag, 15. Dezember 2017

Haus 22, Festsaal

Eine Einstimmung auf den Advent bringt das **ENSEMBLE FJOLA** mit Álfheidur Erla Gudmundsdóttir (Sopran), Marine Madelin (Gesang/Blockflöte) und Anni Aurora Laukkanen am Klavier.

Freitag, 26. Januar 2018

Haus 22, Festsaal

Die Konzertreihe im Jahr 2018 beginnt mit dem **FURIANT STREICHQUARTETT**: Stefano Mesaglio (1. Violine), Vlad Popescu (2. Violine), Gregor Hrabar (Viola) und Nika Švarc (Violoncello).

Freitag, 23. Februar 2018

Haus 22, Festsaal

Mit einer interessanten Besetzung werden **RAPHY & ADRY Feat. ANTY** ihr Publikum fesseln: Adrian Liebermann (Saxophon), Raphael Liebermann (Violoncello) und Antonio Rivero (Schlagzeug).

Freitag, 23. März 2018

Haus 22, Festsaal

Elisabed Gokieli (Flöte), Johanna Bastian (Violine) und Viktoria Lomakova (Violoncello) bilden das **TRIO INCANTIO** und beschließen musikalisch die Jubiläums-Kammerkonzertreihe.

Trio InCanto

Die Mitglieder des Trio InCanto sind Absolventen der Universität der Künste und haben sich während der gemeinsamen Arbeit an dem Musiktheaterstück für Kinder: »Piapianissimo – Musikalische Zaubersprüche« kennengelernt. Seither zaubern und jonglieren die Damen musikalisch zwischen Händel, Tango, Schubert, Blues, Georgischen Superhits, Dvóřak und Swing. Im Dezember 2017 werden sie in der Elbphilharmonie zu hören sein.

Leliko Gokieli stammt aus Georgien und ist Diplom-Flötistin (UdK Berlin). Sie war Stipendiatin des DAAD/Ad infinitum, der Paul Hindemith Gesellschaft und des »Lev Markiz-Stipendiums« und spielte von 2015 bis 2016 im Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt. Als Soloflötistin trat Sie beim »Telavi International Music Festival« und mit dem »Gustav Mahler Jugendorchester« auf. Leliko geht jeden Morgen 2 km schwimmen, um im Ernstfall auf einer Wanderung durch den Kaukasus auch mit einem Bären fertig zu werden. Alles schon passiert...

Johanna Bastian ist Diplom-Geigerin (UdK Berlin) und Musikvermittlerin (HfM Detmold). Mit Ihrem Musiktheaterstück »Béla, der Liedersammler« gewann Sie 2015 den 1. Preis im Wettbewerb »Musik und Vermittlung« Detmold und trat bei den Musikfestspielen Mecklenburg-Vorpommern (2015) und dem Internationalen Klavierfestival Ruhr (2016) gemeinsam mit Richard McNicol auf. Johanna ist Dozentin an der UdK Berlin für die Seminarreihe »Musik für Laien und Liebhaber«

und arbeitet als freie Mitarbeiterin am Konzerthaus Berlin. Sie ist Mitglied des Ensembles »LargoBlu« und des »Aloysia Quartetts«. Seit 2016 ist sie Stipendiatin des Vereins Yehudi Menuhin Live Music Now Berlin e. V. Johanna liest für ihr Leben gern Kinderbücher und kann Vogelstimmen erkennen.

Emilia Lomakova ist eine ukrainische Cellistin (UdK Berlin), die aber noch mindestens zehn andere Instrumente beherrscht. Schon als Kind zog sie mit ihrer Familie durch ganz Europa, um die Straßen zum Klingen zu bringen. Sie gewann den Grand Prix im internationalen Wettbewerb »Kunst des 21. Jahrhunderts« in Kiew und Wien und ist Erste Preisträgerin des »Jozef-Cheran-Wettbewerbs«. Seit 2014 ist Emilia Stipendiatin des Vereins Yehudi Menuhin Live Music Now Berlin e. V. und war regelmäßig als Solocellistin am Staatlichen Theater und an der Oper von Odessa tätig. Sie ist Mitglied des Ensembles »Kontrabass-Trio«, mit dem Sie zwischen Jazz und Weltmusik nachts durch Berliner Tangobars und Festivals streift. Und wenn dann noch Zeit bleibt, geht Emilia Ihrer Fußballleidenschaft nach.

